

Das Ding mit dem roten Faden

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 17. September 2018 um 18:31 Uhr



Oder doch eher der berühmte Arbeitskreis, wenn man nicht mehr weiter weiß? Auf jeden Fall war man sich im Spielerkreis bei der Zweiten des VfL96 schnell, wieder einmal, einig, dass man auch dieses Spiel der 1.Stadtklasse gegen den Post TSV nie hätte verlieren müssen oder sogar dürfen?

„Fast in jedem Spiel die gleiche Leier. Wir haben Chancen und machen einfach die Buden nicht“, zeigte sich Trainer Ronni Schulz not amused. Es kann einem aber auch das Rot der Ärgernis, manche sagen auch Zornesröte, ins Gesicht steigen, wenn dann doch so Einiges vor Gegners Tor liegengelassen wird (3.,9.,23.,70.,75.,82.) und hier sind nur die dicksten „Dinger“ zeitlich aufgelistet. Somit hätte bereits allein die Gästeführung selbige nicht sein dürfen, als Clemens Jantsch per Freistoß flach und aufgesetzt zum 0:1 trifft (30.). Pawel Trzaska erzielt nach feinem Solo und ebenfalls flachen Abschluss umgehend den 1:1-Pausenstand (35.).

Nachdem die „Post“ mit Wideranpiff des akkurat leitenden Fabian Stegner (Halle), laut Aussage eines Postlers, „förmlich um den Rückstand gebettelt hat“, führt das Team von der Grenzstraße plötzlich selber wieder. Der eingewechselte Matthias Demann zieht aus knapp zwanzig Metern, halb links, ab. Der Ball wird noch leicht abgefälscht und schlägt so für Boris Mocek unhaltbar zum 1:2 flach neben dem zweiten Pfosten ein (72.). Die Spielentscheidung dann nach einem verlorenen Zweikampf in der Box. Auch hier endet der Lauf der Kugel im unteren Torwinkel am zweiten Pfosten, 1:3 (79.).

„Eventuell macht es ja Sinn beim donnerstäglichen Abschlusskick mal die Spieler machen zu lassen, Welche im 1:1 etwas in Richtung Tor versuchen oder einfach mal abschließen, anstatt hier ein Schiebchen, dort noch ein Schiebchen“, sinnierte 96-Sprecher Andreas Jahnecke nach dem Spiel gegenüber dem Coach.

Der VfL spielte mit: Mocek, Göth, Hille, Kryschak, Wippert, Lorek, Franke (46. Algner),

Das Ding mit dem roten Faden

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 17. September 2018 um 18:31 Uhr

Medina, GÜth (46. Zöllner), Trzaska, Tomic (78. Popidinski)